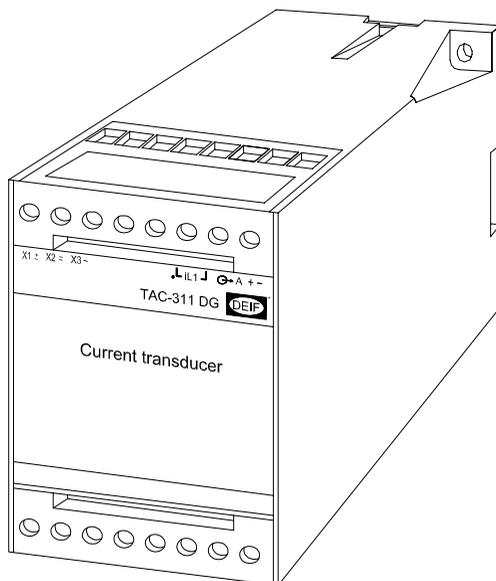


## Meßumformer Typ TAC-311DG, TAC-321DG 4189300011F (D)



- TAC-311DG: Ausgang 0...5mA, 0...10mA, 0...20mA, 4...20mA DC, 0...10V DC
- TAC-321DG: Ausgang 0...10mA, 0...20mA DC
- TAC-311DG: Hilfsspannung 110/230V AC, 440V AC, 24V DC, 48...110V DC oder 88...220V DC
- Klasse 0,5
- Montage: 35 mm DIN-Schiene oder direkt auf Montageplatte



DEIF A/S  
Frisenborgvej 33, DK-7800 Skive  
Dänemark

Tlf: (+45) 9614 9614  
Fax: (+45) 9614 9615  
E-mail: [deif@deif.com](mailto:deif@deif.com)





### 2.3 Eingangsmeißstrom A AC Anschluß

Der Meißstrom wird an Klemme 5 und 6 angeschlossen – siehe Etikett A und B.

### 2.4 Ausgangssignal V DC oder A DC Anschluß

In beiden Fällen sind die Anschlußklemmen 7 (+) und 8 (-) für den DC-Stromausgang vorgesehen – siehe Etikett A und B.

### 2.5 Beispiel des Anschlusses für TAC-311DG

Empfohlene Sicherung 2A für die Hilfsspannung.

	<p>Für Hilfsspannung 110V AC</p> <p>(Bitte beachten, daß Meißumformer mit 110V AC Versorgung auch an 230V AC angeschlossen werden können)</p>
	<p>Für Hilfsspannung 230V AC</p> <p>(Bitte beachten, daß Meißumformer mit 230V AC Versorgung auch an 110V AC angeschlossen werden können)</p>
	<p>Für Hilfsspannung 440V AC</p>
	<p>Für Hilfsspannung V DC</p>

#### **Wichtig!**

Die Hilfsspannung darf nicht an ein- oder dreiphasige Systeme angeschlossen werden, wenn Phase-Null oder Phase-Erde größer als 300V ist.

### 3. TAC-321DG

#### 3.1 Generell

TAC-321DG ist entweder mit Stromausgang (Frontetikett C) oder mit Spannungsausgang (Frontetikett D) erhältlich. Das Eingangs- und Ausgangskalibrieren ist auf dem Etikett angegeben, siehe Abschnitt 5. TAC-321DG hat keine Hilfsspannung eingebaut. Die Versorgung erfolgt über den Meßstrom.

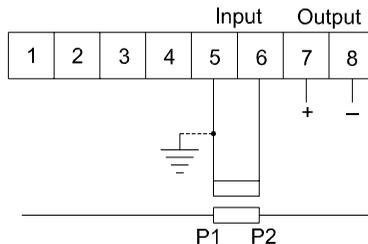
#### 3.2 Eingang des Meßstromes A AC Anschluß

Der Meßstrom wird an Klemme 5 und 6 angeschlossen – siehe Etikett C und D.

#### 3.3 Ausgangssignal V DC oder A DC Anschluß

In beiden Fällen sind die Anschlußklemmen 7 (+) und 8 (-) für den DC-Stromausgang vorgesehen.

#### 3.4 Beispiel des Anschlusses TAC-321 DG



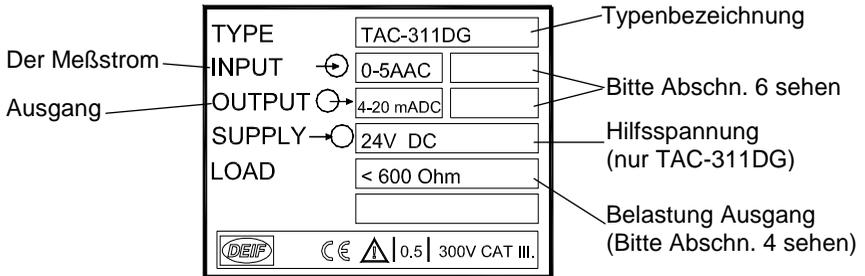
### 4. Belastung des Ausgangs

Bei Spannungsausgang darf die Belastung nicht weniger als der angegebene Widerstand (LOAD) auf dem Etikett sein, siehe Abschnitt 5.

Bei Stromausgang darf die Belastung nicht größer als der angegebene Widerstand (LOAD) auf dem Etikett sein, siehe Abschnitt 5.

Der Ausgang ist intern gegen Überbelastung geschützt, aber das Ausgangssignal wird bei Überlast verfälscht.

## 5. Etikett und Auftragsnummer



Auf der Hinterseite des Meßformers ist die Auftragsnummer von DEIF (achtstellig). Diese Nummer identifiziert den Meßformer. Bitte diese bei Anfragen an DEIF A/S angeben.

## 6. Justierungsanleitung

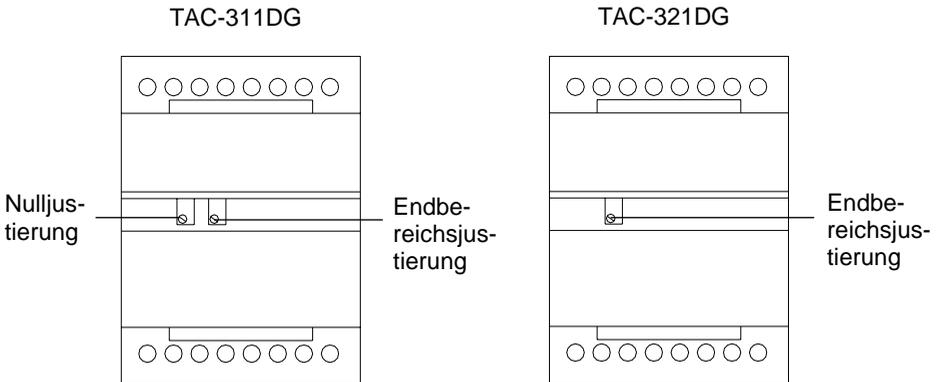


Abb. 6.1

Abb. 6.2

Bei der Lieferung ist der Meßumformer auf Null und der Endbereich auf den Endwert (EW) gemäß dem Etikett justiert (siehe Abschnitt 5). Bei TAC-321DG ist der Endbereich auf den Endwert (EW) gemäß dem Etikett justiert (siehe Abschnitt 5).

Umjustierung von Null und Endbereich wird realisiert, indem die Frontplatte mit einem Schraubendreher o.ä. angehoben wird. Mit den darunterliegenden Potentiometern kann die Justierung vorgenommen werden, siehe Abb. 6.1 für TAC-311DG und Abb. 6.2 für TAC-321DG.

#### Beispiel TAC-311DG

- Der Meßumformer an Hilfsspannung anschließen.
- Die Meßausrüstung an Ausgang anschließen.
- Der neue Nennstrom an Eingang anlegen.
- Die Endbereichsjustierung drehen, bis EW des Ausgangs erreicht ist.
- Der Eingangsstrom auf den Nullpunkt einstellen.
- Die Nulljustierung drehen, bis Ausgangsanzeige des Nullpunkteingangs erreicht ist. Nulljustierung ist nicht möglich, wenn der Meßumformer keinen Nullpunkt hat (z.B. 0...20mA).
- Punkt c) bis f) wiederholen, bis Nennwert und Nullwert des Eingangs Nennwert und Null des Ausgangs entsprechen. (Wenn Endbereich und Null nicht mehr justiert werden müssen, ist der neue Meßbereich einjustiert).
- Die Frontplatte wieder in den Meßumformer einsetzen.

#### Beispiel TAC-321DG

- Die Meßausrüstung an Ausgang anschließen.
- Der neue Nennstrom an Eingang anlegen.
- Die Endbereichsjustierung drehen, bis Nennausgang erreicht ist.
- Der Eingangsstrom auf 0,0A AC einstellen, Ausgang = 0,0.
- Punkt c) und d) wiederholen, bis die Justierung korrekt ist.
- Die Frontplatte wieder in den Meßumformer einsetzen.

Die justierten Werte können in die leeren Felder von Eingang und Ausgang auf dem Etikett eingetragen werden. (Sehen Sie bitte das nachstehende Beispiel).

#### TAC-311DG

Null kann  $\pm 20\%$  von 4mA justiert werden.

Der Endbereich kann  $\pm 20\%$  vom Ausgangs-EW justiert werden.

Ausgangsbegrenzung < 22,0mA.

#### TAC-321DG

Der Endbereich kann  $+10\%/-20\%$  vom Ausgangs-EW justiert werden.

TYPE	TAC-311DG	
INPUT	0-5AAC	0.6 A
OUTPUT	4-20 mADC	4-20 mA
SUPPLY	24V DC	
LOAD	< 600 Ohm	
0.5   600V CAT III.		

Die neuen Bereiche sind:  
 0A AC ~ 6A AC  
 4mA DC ~ 20mA DC

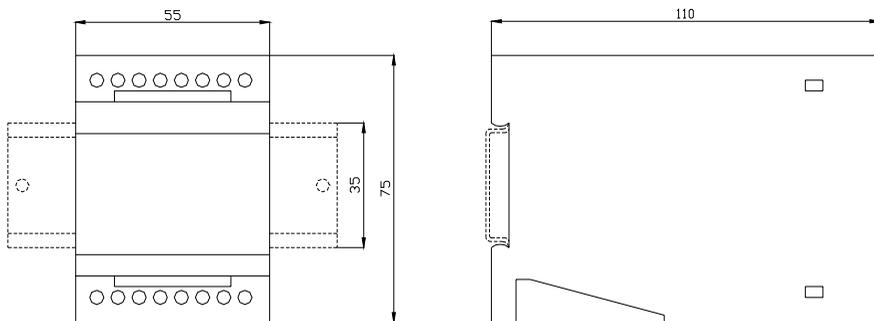
## 7. Installation

Die Meßumformer können aneinander waagrecht auf DIN-Schiene oder auf Montageplatte montiert werden.

Bei Montage an andere Geräte mit einer größeren Wärmeabgabe muß ein Mindestabstand von 10 mm eingehalten werden.

Anschlüsse: Max. 4 mm<sup>2</sup> (Einzelader).  
Max. 2,5 mm<sup>2</sup> (Litze).

Mechanische Zeichnung:



Gewicht: TAC-311DG ca. 0,4 kg  
TAC-321DG ca. 0,3 kg